



An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 02/2011

GEMEINDENACHRICHTEN



Kirchberg am Walde

Kirchberg am Walde 7
3932 Kirchberg am Walde
02854/7010 Fax.:DW 4

Amtszeiten:
MO bis DO 07.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00
Uhr
FR 07.00 - 12.00 Uhr sowie
DI 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
DI 17.00—19.00 Uhr sowie
gegen telefonische Voranmeldung.





**Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geschätzte Gemeindebürger!
Liebe Freunde und Jugend unserer Marktgemeinde!**

Wie Ihnen sicherlich aufgefallen ist wird unsere Gemeindezeitung vollständig in Farbe ausgeführt. Auch das Layout ist etwas überarbeitet worden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den mitwirkenden Gewerbetreibenden der Marktgemeinde Kirchberg am Walde recht herzlich für die **Übernahme der Mehrkosten**. Auch die Stofftaschen, in welcher Sie die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung erhalten, sowie die Aufkleber mit dem gemeinsam entwickelten Logo, wurden **zur Gänze** von den auf der Tasche angeführten Betrieben übernommen. Ohne diese tatkräftige Unterstützung unserer heimischen Unternehmer wäre dies nur schwer realisierbar gewesen. Dafür noch einmal meinen aufrichtigen Dank.

Wir versuchen uns ständig zu verbessern. Aus diesem Grund wurde wie erwähnt auch das Layout etwas verändert um die Gemeindezeitung für sie noch interessanter zu gestalten. Einen wesentlichen Beitrag für diese Veränderungen leisten unsere GR Monika Rauch sowie unsere Gemeindemitarbeiterin Elke Stallovits, bei denen ich mich ebenfalls recht herzlich bedanke. Sollten sie dennoch Anregungen zur Gestaltung unserer Gemeindezeitung haben, bitte ich Sie uns diese mitzuteilen. Nur wenn wir Rückmeldungen bekommen, können wir etwas ändern.

Erlauben Sie mir vor der Urlaubszeit noch einen kurzen Rückblick zu tätigen. Was ist geschehen seit 2010. Im Folgenden habe ich nur Stichwortmäßig einige wichtige Veränderungen aufgelistet.

Eröffnung des neuen Gemeindeamtes, Umbau der Schulheizung, Aufschließung des Industriegebietes, Verwirklichung des Siedlungsbaus Richtung Hollenstein, Kostenersparnis durch Zentraleinkäufe über die Kleinregion, Effizienzsteigerung, Kostenoptimierung, Eröffnung des Postpartners, Projektstart Hamerlingmuseum, Ortsgespräche, Gemeinde und Kulturausflüge sowie Veranstaltungen, Kreativabende der Gemeinderäte, Ortsbildpflege, Erschaffung von Plattformen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bevölkerung, Erstellung und Vermarktung des neuen Ortsprospektes, Entwicklung unseres gemeinsamen Logos, sowie das gemeinsame Maibaumaufstellen in Kirchberg und vieles mehr.

Dies sind einige der Veränderungen und Aktivitäten die in den letzten eineinhalb Jahren, natürlich neben den alltäglichen Aufgaben durchgeführt wurden. Auch hier ein herzliches DANKE an alle die unserem Weg folgen und diesen unterstützen.

Auch für die Zukunft haben wir noch viele Pläne. Leider lassen sich manche Dinge, meistens aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel, nicht immer unmittelbar verwirklichen. Dafür bitte ich Sie um Verständnis. Dennoch haben wir uns ein Konzept zurechtgelegt, welches

uns in Zukunft Anhaltspunkte für unsere Arbeit bieten soll.

Weitere Kostenoptimierung, Kostenreduzierung, Effizienzsteigerung, Koordination sowie Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden sollen im Bereich Verwaltung Einsparungen erbringen. Ausflüge, weitere Ortsgespräche, Kulturveranstaltungen, Brauchtumpflege und unser neues Identifikationsmerkmal sollen unsere gesellschaftliche Bindung festigen. Zur Verbesserung unserer Infrastruktur wird es Ideen für ein betreutes Wohnen, Alternativenenergie, Marktplatzbelebung sowie Sanierungskonzepte geben müssen.

Auch im Bereich Marketing werden wir uns bemühen mit der Belebung des Hamerlingmuseums, dem Angebot von Führungen, dem Verkauf und der Vermarktung unserer Karpfen-Erlebnisgemeinde sowie weiteren Aktionen unser schönes Kirchberg am Walde auch Gästen attraktiv zu machen und vielleicht den einen oder anderen Zuzügler zu gewinnen.

Nun, Sie sehen, dass einiges an Arbeit geleistet wurde, aber auch noch sehr viel Arbeit vor uns liegt. Ich möchte es nicht verabsäumen auch diesmal wieder um Ihre Mithilfe zu bitten. Sei es bei der aktiven Mitarbeit in Plattformen, der Ortspflege, der Ideenfindung oder bei den kleinen Dingen des täglichen Lebens. Nur **gemeinsam** können wir in eine lebenswerte Zukunft gehen. Kirchberg sind **WIR ALLE**.

Die Urlaubszeit steht wieder einmal vor der Tür. Ich wünsche uns allen erholsame Tage im Kreise der Familie. Versuchen wir die wenigen Tage wirklich zur Entspannung und Erholung von dem oft so stressigen Alltag zu nutzen, um voll frischem Tatendrang wieder ans Werk gehen zu können.

Liebe Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler. Euch wünsche ich schöne Ferien. Den Schülerinnen und Schülern gratuliere ich zu den Zeugnissen. Sollte es mal nicht so gut ausgefallen sein, Kopf hoch, mit etwas Anstrengung schafft Ihr es sicher im nächsten Jahr, eure Leistung zu verbessern.

Ich wünsche noch einmal ALLEN eine schöne Ferienzeit und hoffe, dass wir uns gesund wieder sehen.

Ihr Bürgermeister
Roland Benischek, DKM

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Aus dem Gemeinderat	4
Eröffnung Gemeindeamt/Die Geschichte des Gemeindeamtes	5
Unser neues Logo/Wirtschaft der Marktgemeinde Kirchberg	6
55 Jahre Elektrotechnik in Kirchberg	7
Dorfspiele Waldenstein	8
Blitzlichter	9
Feuerbeschau/Diplom zum Kommunalmanager/Ehrung der besten Freiwilligen	10
SV Kirchberg am Walde	11
Neues aus der Volksschule/RAIBA Malwettbewerb	12+13
Plattform für Familie und Gesundheit	14
Ferienprogramm 2011/Hilfswerk Gmünd	15
Ihre Umweltseite/Silofolien-Entsorgung	16
Die Kleinregion StadtLand setzt weiterhin aufs RADL	17
Hamerling Kultur- u. Tourismusverein Kirchberg/“Brettljause trifft Nagerlsterz“	18+19
Wohnen im Waldviertel - Wir blicken optimistisch in die Zukunft	20
- “ - - Das Waldviertel sucht Arbeitskräfte/NÖ Heckentag	21
Veranstaltungskalender Juli - September 2011	22
Veranstaltungskalender Kleinregion Juli - Sep. 2011/Stellungskundmachung/ Bestattung Roland Köck KG	23
Ärztewochenenddienstplan Juli - September 2011	24
- “ - / Sprechtag/Beratung	25
Standesamt	26-28

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde ist Mitgliedgemeinde von:



www.klimabuendnis.at



www.wohnen-im-waldviertel.at



www.waldviertler-stadtland.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg am Walde 7; Druck: Rabl-Druck, 3943 Schrems, Karl-Müller-Straße 5. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Kirchberg am Walde. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Roland Benischek ; für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Aus dem Gemeinderat: Kreativsitzung vom 28. April 2011

Am 28. April trafen sich die Gemeinderäte aller Fraktionen außerhalb der Gemeinderatsordnung zu einer weiteren *Kreativsitzung* im Feuerwehrhaus in Weißenalbarn. Folgende Punkte wurden bei diesem Treffen besprochen:

21. Mai 2011 - Gemeindeeröffnung:

Der Ablauf der Eröffnung wird diskutiert, weiters wird beschlossen T-Shirts mit dem neuen Gemeindelogo anzuschaffen. Verantwortlich dafür: Bgm. Benischek und GR Monika Rauch. Die Gemeinderäte werden auch die Bewirtung der Gäste übernehmen und das Buffet sponsorn.

28. Mai - Dorfspele in Waldenstein:

Die einzelnen Bewerbe werden von gfGR Thomas Steininger vorgestellt und die Verantwortlichen für die einzelnen Bewerbe eingeteilt.

7. Mai – Strauchschnitt am Marktplatz:

Da es dringend notwendig ist, am Marktplatz einen Strauchschnitt vorzunehmen wird ein Termin fixiert und beschlossen, Rindenmulch zu besorgen, um den Unkrautwuchs etwas einzudämmen.

Ortseinfahrten Kirchberg/Walde:

Da die bestehenden Begrüßungstafeln dringend einer Erneuerung bedürfen, wird über div. Möglichkeiten der Renovierung bzw. Neugestaltung gesprochen. Es werden GR Hietler und GR Edinger mit der Aufgabe betraut, eine Arbeitsgruppe bzw. eine Ideensammlung zur Neugestaltung der Ortseinfahrten in Kirchberg/Walde zu organisieren.

An dieser Stelle ersuchen wir auch alle Gemeindebürger um Überlegungen zur Gestaltung der Ortseinfahrten. Ihre Ideen bitte an obengenannte Verantwortliche zu übermitteln.

Hamerlinghaus:

Durch den Umzug des Gemeindeamtes in die Räumlichkeiten am Marktplatz bedarf es nun eines Konzeptes zur weiteren Verwendung und Weiterführung des Hamerlinghauses. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von gfGR Peter Maier soll in Zusammenarbeit mit dem Hamerling-, Kultur- und Tourismusverein Kirchberg/Walde sowie weiteren interessierten Vereinen dem, Hamerlinghaus nun kulturelles Leben einhauchen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15.07.2011, 20.00 Uhr statt.

Es sind alle GemeindebürgerInnen eingeladen daran teilzunehmen.

Grünbepflanzung Marktplatz

Da in den letzten Wochen die frisch gepflanzten Palmen am Marktplatz bereits zweimal **ausgerissen und entwendet** wurden, werden diese nicht mehr nachgepflanzt.



Knusprig & frisch auf den Tisch
... von Ihrem Bäckermeister vor Ort!
baeckereibauer@gmx.at



Im Gedichtband: Blumen zählen nicht – Gedichte und kritische Notizen, von Franz Karl Steinhauser habe ich seine Gedanken zur Ortsverschönerung gefunden. Diese passen zu unserem Thema - Ortseinfahrten Kirchberg am Walde - bestens und ich möchte Sie hier festhalten:

Aushängeschilder

Ortsverschönerung bezieht sich auch auf die Ortseingänge. Was jedoch auf Scheunen, Tafeln und Mauern vieler Ortseingänge den Besucher begrüßt, ist keine Zierde, sondern mehr oder weniger fade Reklame - und der erste Eindruck vom Ort.

Je unbekümmerter „am Rande“ gesündigt wird, desto schwerer ist es, das Verpfuschte allgemein wieder gutzumachen. Dabei ließe sich die Vernachlässigung vieler Ortseingänge ohne großen Energie- oder Kostenaufwand aus der Welt schaffen.

Ortsvertreter und Hausbesitzer fänden gewiss Möglichkeiten, Reklame so anbringen zu lassen, dass sie den ersten Eindruck vom Ort nicht trüben. Es dürfte Wichtigeres geben als etwa Reklamenamen von Getränken oder Käsesorten. (Franz Karl Steinhauser, Kirchberg am Walde, Juli 1990).

Monika Rauch

Eröffnung Gemeindeamt am 21. Mai 2011



Gemeindeamt Kirchberg/Walde - Mai 2011

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 21. Mai 2011 unser neues Gemeindeamt am Marktplatz eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste, unter anderem die Bürgermeister von Hirschbach und Waldenstein, sowie Bezirkshauptmann Stv. Glassner, wurden von Vizebürgermeister Johann Panagl begrüßt. Bürgermeister Roland Benischek erörterte die Beweggründe der Übersiedelung in die ehemalige Volksbankgeschäftsstelle: Akuter Platzmangel, sowie enorme thermische Sanierungskosten im Hamerlinghaus, waren ausschlaggebende Gründe für die Überlegung der Standortänderung. Das Gemeindeamt im Zentrum des Ortes soll ein wichtiges Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung und Bürger sein, sowie eine Belebung des Marktplatzes bewirken.

„Das gesamtheitliche Gemeindeamt der Zukunft wird immer weniger Amt und immer mehr Drehscheibe und Knotenpunkt sein, in dem die Fäden aller Aktivitäten der Gemeinde zusammenlaufen.“ (Aus dem Buch „Erfolgreiche Gemeinden denken anders“; ISBN 3-901402-25-X). Auch Bezirkshauptmann Stv. Johann Glassner betonte in seiner Festansprache: „Dieses moderne und zeitgemäße Gemeindeamt ist bei weitem kein Luxus, sondern dringend notwendig, um den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden“. Bei der anschließenden Bewirtung, welche von den Gemeinderäten gesponsert wurde, konnten die neugestalteten T-Shirts mit dem Gemeindelogo käuflich erworben werden. (Foto: NÖN)



Ausstellungen heimischer Künstler im Gemeindeamt

In Zukunft ist geplant, in halbjährlichen Abständen, Bilder und Exponate von Kirchberger Künstlern im Gemeindeamt auszustellen.

Aktuell können Sie Acrylbilder mit heimischen Motiven von Herrn Anton KOLLER besichtigen. Er erwarb sich Kenntnisse verschiedenster Maltechniken, unter anderem auch bei einem Lehrgang „Zeichnen und Malen“ an der Volkshochschule in Korneuburg, sowie an der künstlerischen Volkshochschule in Wien. In seiner Freizeit beschäftigt er sich intensiv mit Malerei. Er versucht in seinen Bildern eine Welt darzustellen, in der Mensch und Natur in harmonischem Einklang stehen.



Die Geschichte des Gemeindeamtes Kirchberg am Walde

Am 29. Februar 1912 wurde das Hamerlinghaus als Geschenk an die Marktgemeinde Kirchberg am Walde übergeben. Doch wo war die Gemeindestube in der Zeit davor? Ich habe mit zwei Gemeindebürgern Kontakt aufgenommen, um Auskunft darüber zu erhalten.

Herr Elmar Peter hat mir folgendes aufgeschrieben: Bis zum Jahr 1912 waren die Gemeinderatssitzungen bzw. das Gemeindeamt in den Häusern der jeweiligen Bürgermeister oder in einer Klasse der Volksschule untergebracht. Bauverhandlungen fanden an Ort und Stelle statt, oder bei Vorverhandlungen wurden auch die Extrazimmer der heutigen oder ehemaligen Gasthäuser Zlabinger (Engelbrechtsmüller) oder Kaufmann (Berger) und Peter Böhm (Peter Nr.14) benützt.

Beim Bürgermeister Lux (heute: Haus Winkler Leopoldine am Marktplatz), der auch Seifensieder war, fanden in dessen Haus ebenfalls die Sitzungen und Bespre-

chungen statt.

Für die Anliegen der Bewohner bestand immer am Sonntag nach der Kirche die Möglichkeit der Vorsprache beim Bürgermeister.

Erst nach Übernahme des Hamerlinghauses von Schönerer fanden dann hie und da auch dort Sitzungen im Büchereizimmer statt. Die Unterlagen jedoch befanden sich bis zum Ende des II. Weltkrieges immer im Hause des jeweiligen Bürgermeisters.

Herr Ing. Lambert Zwertler hat mir auch seine Erlebnisse kurz erzählt:

„Wie mir meine Mutter erzählte, hatte mein Großvater Lambert Zwertler als Bürgermeister, im angrenzenden Zimmer an das Geschäft, die Gemeindestube eingerichtet.“

Danke an die beiden Herrn für Ihre Auskünfte.

GR Monika Rauch

Unser neues Logo : Gemeinsame Zukunft



Das folgende Gedicht stammt aus dem Buch „Im Aufwind“ von Franz Karl Steinhauser, geb. 1924 in Kirchberg/Walde.

Kirchberg am Walde

Liegt ja im Namen schon:
Kirche, Berg, Wald.
Wenn man dich kennenlernt,
mag man dich bald.
Nicht weil in Freud und Leid
du es bewiesen hast,
weil du Gemüt besitzt,
hat man dich gern.

Ob es am Marktplatz ist
oder im Tiergarten,
ob man zum Schloß spaziert
oder zum Teich,
ob man sich Waren kauft
oder nur plaudern will,
deine Bewohner sind
herzhafte Leut´.

Liegt ja im Namen schon:
Kirche, Berg, Wald.
Wenn man dich kennenlernt,
mag man dich bald.

Bei der Gemeindeeröffnung am 21. Mai 2011 wurde das neue Logo der Marktgemeinde Kirchberg/Walde präsentiert. Es soll dies nicht unser traditionelles Wappen ersetzen, sondern ein moderner Blickfang für unsere Gemeindeglieder/innen bzw. unsere Gäste sein, und gleichzeitig unser Gemeinschaftsdenken und -handeln stärken.

„Wo Sie in Zukunft dieses Zeichen sehen, werden die Kirchberger gemeinsam in die Zukunft gehen“,

mit diesen Worten beendete Bgm. Benischek den offiziellen Teil der Eröffnung und machte damit Mut und Hoffnung auf eine weitere positive Entwicklung unserer schönen Heimatgemeinde.

T-Shirts mit dem neuen Logo können am Gemeindeamt käuflich erworben werden:

Polo-Shirt € 16,--, Rundhals-Shirt € 13,--

Wirtschaft der Marktgemeinde Kirchberg „Kräfte bündeln – Zukunft gestalten“

Die Ausgabe dieser Gemeindezeitung erhalten Sie in Stofftaschen mit dem neuen Gemeindelogo. Die Gewerbetreibenden unterstützen damit das Bestreben der Gemeindeverantwortlichen, unsere Marktgemeinde als lebenswerten Ort zu positionieren, in dem wir gemeinsam den Herausforderungen begegnen und Probleme als Möglichkeiten erkennen.

Auch war es uns ein Anliegen, den Druck der Gemeindezeitung in Farbe zu fördern. Wir haben uns bemüht, die Inserate dezent zu halten und doch jene Firmen zu präsentieren, welche bereit sind, die Mehrkosten für den Farbdruck der Zeitung auch für weitere Ausgaben zu tragen. Weiters möchten wir Ihnen in jeder Ausgabe einen Betrieb der Marktgemeinde vorstellen. Diese Artikel sollen auch interessante Details über die Entstehung und Entwicklung des jeweiligen Unternehmens vermitteln und somit nicht nur „fade Werbung“ sein.

So wünschen wir Ihnen interessante Augenblicke mit der Gemeindezeitung und freuen uns, unseren Beitrag dazu zu leisten.

Monika Rauch Obfrau WB-Kirchberg/Walde

SONNEN-SICHT-SPLITTER-UV-SCHUTZ
www.folienprofi.eu

55 Jahre Elektrotechnik in Kirchberg

- 1956 **Gründung: Handel mit Elektrowaren in Kirchberg/Walde durch Johann BÖHM**
- 1959 **Ablegung der Konzessionsprüfung zur Herstellung elektrischer Starkstromanlagen - Johann BÖHM**
- 1975 **Johann RAUCH geb. in Schwarzenbach wird Elektrikerlehrling in Kirchberg/Walde**
- 1988 **Ablegung der Meisterprüfung**
- 1991 **Übernahme und Gründung „Elektro-Solar-Service“ Johann RAUCH im Haus Nr. 173 (Garage Fa. Böhm)**
- 1995 **Übersiedelung in das neu erbaute Betriebs- und Wohnhaus Nr. 29**
- 2011 **20 Jahre Elektro RAUCH**

Elektrotechnik im Wandel der Zeit

Ein relativ junges Handwerk „der Elektriker“ (heute Elektrotechniker), konnte gegenüber vielen in Kirchberg einst angesiedelten Handwerks- und Gewerbebetrieben erhalten bleiben. Wobei die Bezeichnung Handwerker heute nur noch teilweise zutrifft. Weniger die formschöne Verarbeitung von Rohmaterial, als vielmehr höchstes technisches Verständnis und der Zusammenbau von Systemkomponenten ist heute gefordert. So hat sich das Aufgabengebiet von der Energieverteilung, systematisch erweitert und bietet viele Herausforderungen. Neben ständiger Weiterbildung und Kenntnis der technischen Vorschriften bis hin zu Blitzschutz- und Überspannungstechnik, bietet der moderne Elektrotechnik-Fachbetrieb die BUS (Gebäudeautomation), TV-, Sat- u. Kommunikationstechnik (Datennetzwerke, Glasfaserleitungen), Photovoltaik, neue sparsame Infrarotheizpaneele, Lichttechnik sowie auch Alarm- und Brandmeldeanlagen an.

Elektro Rauch – wie alles begann



Am 1. Juni 1991 setzten wir den ersten Schritt in die Selbständigkeit. In der Garage der ehem. Firma Hans Böhm (Haus Nr. 173) richteten wir ein kleines Büro und die Lagerräume ein. Zwei Jahre lang diente ein alter, kaputter Fernsehapparat dem Chef als Schreibtischsessel. 1995 übersiedelten wir dann in unser neu erbautes Betriebs- und Wohnhaus und wurden somit „richtige Kirchberger“ (Haus Nr. 29, ehem. Poppinger am Kaffeeberg). Mittlerweile wurden in unserem Betrieb



12 Lehrlinge ausgebildet. Mitarbeiter der ersten Stunde sind nach wie vor bei uns beschäftigt: Manfred Wiesmüller, und Martin Peherstorfer. Die Alternativenergie war immer eine Berufung von Hans Rauch. Rund 320 thermische Solaranlagen und rund 400 Photovoltaikanlagen wurden in NÖ von unseren Monteuren bis dato errichtet.



Elektro RAUCH
Kirchberg/Walde
Tel: 02854-6370
www.elektro-rauch.at

Energie mit Zukunft – Zukunft mit Energie

PHOTOVOLTAIK - SOLARANLAGEN - ELEKTROTECHNIK
ELEKTROSMOGMESSUNG - BIOLICHT - INFRAROTHEIZUNG



Messung und Analyse der Elektromagnetischen Belastung

So genial die Erfindung des Wechselstroms, so weitreichend und endlos die Möglichkeiten und Vorteile, umso mehr werden auch die Bedenken und Auswirkungen bezüglich des Einflusses auf Mensch und Umwelt deutlich. Zunehmend klarer wird für eine immer größer werdende Anzahl an Wissenschaftlern, die Auswirkung der elektromagnetischen Felder auf Wasser. Da der



menschliche Körper zu 70 % aus Wasser besteht, ist es für uns von größter Bedeutung, in einem Umfeld zu leben, welches biologisch positive Informationen bietet und mögliche Stör- und Strahlungsbelastungen weitgehend ausschließt. War es bisher nur möglich, die Stärke der Strahlung zu messen, erlaubt nun ein neues, patentiertes Messverfahren aus Österreich, objektive Messungen der Störwirkung von einzelnen Geräten bis hin zur Untersuchung von Arbeits- und Schlafplätzen. Da Johann Rauch die Ausbildung bei diesen Wissenschaftlern absolviert hat, können wir Ihnen ab sofort diese Dienstleistung anbieten.

Dorfspiele Waldenstein am 28. Mai 2011

Den **2. Platz** bei den 6. Dorfspielen konnten wir uns heuer am 28. Mai in Waldenstein erobern. Wie auch in den Jahren davor, nahmen die Gemeinden Waldenstein, Hoheneich, Großdietmanns und Kirchberg/Walde daran teil.

Nach der traditionellen Flaggenparade, welche von den Kindern gestaltet wurde, begrüßte Bgm. Alois Strondl die teilnehmenden Gemeinden.

Wozu Dorfspiele? – diese Frage ist leicht zu beantworten: Gegenseitiges Kennenlernen der Gemeinden und deren Bürger, einen Nachmittag lang Spaß und gute Laune haben und gemeinsam das Beste geben – dies verbindet und schafft Freundschaften. Sei es beim Volksschulwettbewerb, bei dem unsere jüngsten Teilnehmer lauthals angefeuert wurden, oder beim Jux-, Fußball- und Schnapserebewerb, bei denen unsere Spieler sich bestens geschlagen haben. Aber wie soll es auch anders sein, unser Herr Bürgermeister hat die Kohlen für uns aus dem Feuer geholt. Der Bürgermeisterbewerb war für ihn fast schon zu einfach. Beim Bierkartendreihen war er wirklich unschlagbar, und die Aussage eines begeisterten Fans: „Jo – des kauna unsa Burgamasta!“ – bestätigte dies bestens.

Alles in allem ein lustiger und gelungener Nachmittag, den wir in 2 Jahren bei uns in Kirchberg wiederholen können, denn dann sind wir an der Reihe mit der Austragung der 7. Dorfspiele.

Das Ergebnis für Kirchberg/Walde:

Volksschulbewerb	3. Platz
Beachvolleyball	3. Platz
Fußball	1. Platz
Karaoke	3. Platz
Juxbewerb	2. Platz
Schnapsen	1. Platz
Wolferldrehen	4. Platz
Feuerwehrebewerb	4. Platz
Bürgermeisterbewerb	1. Platz

Aufgrund dieses Ergebnisses waren wir zwar punktgleich mit der Marktgemeinde Hoheneich, da wir aber drei 1. Plätze aufweisen konnten und Hoheneich nur einen 1. Platz errang, wurde uns der 2. Gesamtplatz zuerkannt.

GRATULATION und DANK
an alle Teilnehmer!



Blitzlichter – Vergangenes in Wort und Bild



Kulturfahrt am 5. Mai 2011 zum Konzert der Militärmusik NÖ.
Ein gelungener musikalisch, kultureller Abend.
Rechts im Bild: Johannes Rauch, er absolviert derzeit seinen Grundwehrdienst bei der Militärmusik NÖ.



„G´sungen und G´spielt“ in Süßenbach. Bei einem „ur-gmiatlichen“ Abend konnte man der Vielfalt der Talente lauschen, und über viele G´schichtln und G'stanzln lachen.



Kreativnachmittag am 20.4.2011. Entstanden sind wunderschöne, individuelle Türkränze.

Autohaus Gatterer GmbH

3932 Kirchberg am Walde, Zwettler Strasse 185

Tel. 0 28 54 / 229-0 - www.autohaus-gatterer.at



2 Marken - ein starker Partner



Feuerbeschau:

Die bereits im Vorjahr angekündigte Feuerbeschau wird ab Ende August/Anfang September stattfinden.

Begonnen wird in den Ortschaften **Ullrichs und Weißenalbern** (für diese Ortschaften liegt eine Informationsbroschüre der Gemeindezeitung bei), fortgesetzt wird die Beschau in Hollenstein und Süssenbach und abschließend in den Ortschaften Kirchberg und Fromberg.

Der genaue Termin wird Ihnen durch ein Schreiben vom Rauchfangkehrermeister **Thomas Semler KG** bekanntgegeben.

Broschüren zur Feuerbeschau liegen ebenfalls am Gemeindeamt auf.

Diplom zum Kommunalmanager

Herr Bürgermeister Roland Benischek hat sich entschlossen, den Diplom-Kommunalmanager-Lehrgang zu absolvieren. Dieser Lehrgang zog sich über fast ein Jahr und verlangte nicht nur ihm, sondern auch seiner jungen Familie sehr viel an Zeit und Ausdauer ab - dafür ein besonders herzliches Dankeschön.

Am 22. Juni 2011 wurde an alle Absolventen, die den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, in der großen Aula der Landespartei zentrale St. Pölten, im feierlichen Rahmen das Diplom überreicht.

So auch an Herrn Bgm. Roland Benischek, der dabei von seiner Familie begleitet wurde.



Auch ich, in Funktion des Vizebürgermeisters, überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, Gemeinderäte und Gemeindebediensteten.

Da dieser Lehrgang ein breitgefächertes Allgemeinwissen in der Kommunalpolitik vermittelt, und sich ein Netzwerk mit anderen Kommunalpolitikern aufgebaut hat, bin ich überzeugt, dass auch unsere Gemeinde von dem erworbenen Wissen unseres Bürgermeisters profitieren wird.

In diesem Sinne nochmals Dankeschön und herzlichen Glückwunsch.

Vizebürgermeister Johann Panagl

Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen 2011

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum 8. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 90 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.



Foto: Eva Brandeis

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr LAbg. Ing. Johann Hofbauer, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten **Johann Gary, Andreas Walenta und Alexander Fischer**. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Liebe Sportfreunde!

Die Frühjahrsmeisterschaft ist nun zu Ende. Unser Verein nahm mit der Kampfmannschaft in der Meisterschaft 2. Klasse Waldviertel/Süd teil. Mit den Nachwuchsmannschaften U8, U9 und U16 wurde ebenfalls von unserem Verein eine eigene Mannschaft gestellt. Die detaillierten Ergebnisse und Platzierungen entnehmen sie bitte den Medien bzw. der Homepage www.sv.kirchbergamwalde.at.

Am Wochenende vom 03. bis 05. Juni war zudem am Sportplatz einiges los:

Am Freitag begann das Wochenende mit einem U8- und einem Seniorenturnier.

Der Samstag wurde dann mit Meisterschaftsspielen von U16 und Kampfmannschaft fortgesetzt.



Die Patronanz für das Spiel gegen Bad Großpertholz übernahm dankenswerter Weise das Team vom Schatzkisterl aus Kirchberg. Anschließend fand ein Zankerlschnapsen statt.

Am Sonntag veranstaltete der SV Kirchberg dann das mittlerweile traditionelle **Kinderfest**. Wobei schon am Vormittag, im Anschluss an die Feldmesse, die Spieler der U8- und U9-Mannschaften mit Medaillen ausgezeichnet wurden. Danach begann der Kampf um 72 Pokale in 3 verschiedenen Wettkämpfen.



Eine durchaus gelungene Zaubershow für Jung und Alt rundete dann das Programm am Nachmittag ab.

Der SV Kirchberg bedankt sich bei allen Besuchern, Fans und den Kirchberger Gewerbebetrieben, ohne deren Unterstützung ein solches Fest nicht gelingen würde.



Einen schönen und erholsamen Sommer
wünscht
der SV Kirchberg am Walde.

Neues aus der Volksschule



Die Lesenacht des Elternvereins fand in diesem Jahr vom 18. auf den 19. März 2011 statt. Es gab allerlei Lustiges, Spannendes und Gruseliges zum Thema **GEISTER**.



Die 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe) besuchte am 28. März 2011 die HS 1 in Gmünd und nahm an einem Stationenbetrieb zum Thema *naturwissenschaftliche Versuche* teil.



Mike-Cup in Schrems am 3. Mai 2011: Unsere Fußballer erspielten in einer Spielgemeinschaft mit der VS Hoheneich den bemerkenswerten 4. Platz.



Radfahrworkshop der AUYA für alle Schulstufen in Kirchberg am 5. Mai 2011:

Unsere Schüler konnten bei einem Hindernispaucour ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Räder und Helme der Kinder wurden fachmännisch überprüft.



Als „Überflieger von Waldenstein“ begeisterten unsere Schüler bei den Dorfspielen in Waldenstein am 28. Mai 2011:



Ein toller Schulausflug

Am 24. Mai fuhren wir, die Volksschule Kirchberg am Walde, nach Stift Altenburg und später zur Rosenburg. Wir machten einen Rundgang durch das Stift. Anschließend gingen alle durch den Garten der Weltreligionen, der uns sehr gefiel. Danach fuhren wir in die berühmte Rosenburg. Gleich nach der Führung besuchten wir die Flugvogelshow. Hier gab es außergewöhnliche Vögel: Falken, Gänsegeier, Steppenadler, Kolkraben, einen Uhu und einen Weißkopfseeadler.

Zufrieden fuhren wir alle in die Volksschule zurück.

(Bericht verfasst von Anja, Corinna und Julian, Schüler der 4. Schulstufe)



Unsere stolzen Preisträger des diesjährigen RAIBA - M@lwettbewerbs:



GEWINNER

41. JUGENDWETTBEWERB

1. Klasse

1. Daniel Madl
2. Lara Benischek
3. Marcel Mörigsbauer

2. Klasse

1. Fabian Möslinger
2. Melanie Haidvogel
3. Lukas Winschofer

3. Klasse

1. Anja Strohmayer
2. Anna-Maria Lebinger
3. Michaela Nagelmaier

4. Klasse

1. Anna-Katharina Zeinlinger
2. Katharina Stallovits
3. Marlene Stummer



Die praktische Radfahrprüfung bestanden nach der theoretischen Prüfung am 1. Juni 2011 alle Schüler der 4. Schulstufe. **Wir gratulieren!**



RAIFFEISENBANK
OBERES WALDVIERTEL

Bankstelle Kirchberg am Walde



Plattform für Familie und Gesundheit

Gedanken zu einem gesunden Miteinander

Blumen brauchen Sonne.
Fische brauchen Wasser,
Menschen brauchen Menschen

Untersuchungen rund um den Globus haben gezeigt, dort wo Menschen zusammenhalten, lebt es sich deutlich besser.

3 Gedanken um mitfühlender mit anderen Menschen umzugehen:

Es ist immer wieder ein leichtes, über andere Menschen zu urteilen, sie zu kritisieren oder sie zu bewerten. Kurzfristig schafft es uns vielleicht Erleichterung, langfristig jedoch schaden wir uns selbst, weil wir mit jeder Wertung und jedem Urteil auch immer uns selbst indirekt im Inneren abstrafen. Was können wir tun, wenn wir damit aufhören möchten? Eine Lösung wäre, unser Mitgefühl und unser Verständnis mit anderen Menschen, zu trainieren. Folgende drei Gedanken können dabei hilfreich sein:

Schauen wir auf die Gemeinsamkeiten – Alle wollen doch eigentlich nur das Gleiche: Liebe, Respekt, Sicherheit, Glück, Zufriedenheit und inneren Frieden spüren. Wenn wir uns bewusst machen, dass nahezu alle Menschen das Gleiche wollen: Wir wollen uns gut fühlen, wir wollen Freude erleben und Schmerz vermeiden, desto eher schaffen wir es, dass wir uns auf unserem Weg zum Glück nicht gegenseitig auch noch das Leben schwer machen, indem wir den Anderen kritisieren und klein machen.

Was wissen wir schon – Ich weiß eigentlich nichts über den Anderen. Wir erleben jemanden in einer Situation, und schon glauben wir, wir kennen diesen Menschen. Wir neigen dazu, unsere Meinung aus einer

Situation heraus zu bilden und denjenigen in eine Schublade einzuordnen. Dadurch nehmen wir diesen Menschen auch nur aus dieser Sichtweise heraus wahr. Machen wir uns deswegen bitte immer wieder bewusst: Was wir über einen anderen Menschen zu wissen glauben, ist nur ein kleiner Bruchteil dessen, was diesen Menschen ausmacht. Wir sehen andere Menschen oft nicht so, wie sie sind, wir sehen sie vielmehr so, wie wir selbst sind. Wir wissen nicht viel über den anderen, insbesondere dann, wenn wir glauben dass wir jemanden kennen.

Ich bin alles, nur nicht perfekt – Niemand von uns ist perfekt – die anderen nicht – und ich noch weniger. Es ist ein beliebtes Spiel unter uns, mit dem Finger auf die Schwächen anderer Menschen zu zeigen. Nicht selten tun wir das, um uns selbst zu beweisen, dass da jemand noch schlechter, fauler, weniger lebenswert ist als wir selbst. Wir suchen oft nach den Schwächen von Anderen um uns selbst aufzuwerten. Dabei vergessen wir aber, dass wir uns selbst jedes Mal abwerten, wenn wir schlecht über jemanden reden. Schauen wir lieber öfter auf die positiven Seiten anderer Menschen, und machen wir nicht mehr mit, wenn gelästert wird. Fragen wir uns: Was kann dieser Mensch gut? Was mag ich an diesem Menschen?

GR Monika Rauch



Zlabinger ALOIS

www.zlabinger.net

A-3932 Kirchberg am Walde 233

Mob. 0664/2009026

Tel 02854/61046, Fax 61056

transporte.zlabinger@wvnet.at

Ferienprogramm 2011

Plattform für Familie und Gesundheit

Da die Kinder beim „Hasenlauf“ mit so viel Eifer und Spaß dabei waren, und der Wunsch nach einer Verlängerung geäußert wurde, wird diese Veranstaltung auch in den Ferien stattfinden.



„Hasenlauf-motopädagogisches Kinderturnen“

„Chris“ Christian Lang der Betreuer des motopädagogischen Kinderturnens freut sich schon darauf, auch in den Ferien mit unseren Kindern zu spielen und zu „arbeiten“. Für Juli wären 4 Einheiten im Turnsaal geplant und im August könnten dann 4 Einheiten im Freien stattfinden.

Juli - jeweils Mittwoch
6.7., 13.7., 20.7., 27.7;

August - jeweils Mittwoch
3.8.; 10.8.; 17.8.; 24.8.;

Die Einheiten können in 4-er Blöcken gebucht werden, d.h nur Juli oder nur August oder beide Monate. Die Kosten wären wieder € 4,- (€ 16,- für 4 Einheiten) für 90 Minuten. Beginn wäre um 17 Uhr geplant. Sollten mehr Anmeldungen eintreffen, gibt es wieder 2 Gruppen (17 Uhr bis 18.30 Uhr und 18.30 Uhr bis 20 Uhr). Das motopädagogische Turnen ist ideal für Kinder von 5 – 10 Jahren.

Tel: 0664-4360208 oder 02854-6370 (Monika Rauch)

FLIESEN-FRIEDL

3932 Kirchberg/Walde 217

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8h-12h 13.30h-18h, Sa 8h-12h

WWW.FLIESEN-FRIEDL.AT
Das Fliesenfachgeschäft
in Kirchberg!

Jugendhelfer/in

Bei Kinder, Jugend und Familie Gmünd

Wir suchen im Bezirk Gmünd

sozial engagierte Menschen, die

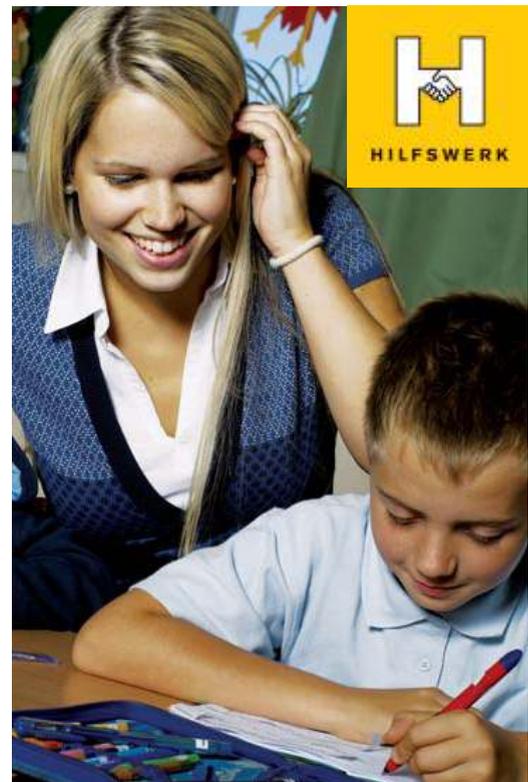
- als Lernbegleiter/innen Schüler/innen bei Lernschwierigkeiten und Problemen in der Schule helfen wollen und/oder
- als Nachhilfebetreuer/innen Schüler/innen und Jugendlichen bei der Aufarbeitung von Lernstoff unterstützen wollen

Wenn Sie sich gerne mit jungen Menschen beschäftigen und einige Stunden in der Woche Zeit haben, erfüllen Sie bereits die wichtigsten Voraussetzungen für eine Mitarbeit in unserem Team. Eine spezielle Vorbildung ist nicht nötig.

Wir bieten

- Kostenlose Aus- und Weiterbildung
- Honorar + Spesenersatz
- flexible Zeiteinteilung
- fachliche Unterstützung
- junges, dynamisches Team

Bewerbungen richten Sie bitte an das Hilfswerk Gmünd
z.Hd. Frau Beate Hirschmann, Conrathstraße 38, 3950 Gmünd
Tel. 02852/545 86, kijufa.gmuend@noe.hilfswerk.at





Ihre Umweltseite
Umweltgemeinderat
Werner Fischer
02854-61236

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Stopp-Littering“ 16.04.2011:

Bei kühlem, aber auch recht sonnigem Wetter fand am 16.04.2011 die Frühjahrsputzaktion „STOPP-LITTERING“ in der Marktgemeinde Kirchberg am Walde statt. Circa 90 fleißige Müllsampler waren im ganzen Gemeindegebiet unterwegs, um die öffentlichen Wege und Flächen von weggeschmissenem Abfall zu reinigen. 34 Müllsäcke wurden mit den verschiedensten Dingen gefüllt. Zierkappen, Autoreifen, Plastikkanister und natürlich jede Menge Getränkedosen und Flaschen, um nur einiges zu nennen, konnten der Umwelt zu Liebe eingesammelt und entsorgt werden.

Ein herzliches Dankeschön dafür an alle Mitwirkenden.



RADL-PASS ist wieder da:



Die Kleinregion Waldviertler StadtLand veranstaltet auch im heurigen Jahr wieder die Radl-(Einkaufs-)Passaktion und den „RadlRekordTag“ am 17. September mit einer Sternfahrt aus acht Gemeinden der Kleinregion, darunter auch **Kirchberg am Walde**, nach Amaliendorf zum Wackelstein. Alle, die in der Zeit von Mai bis 16. September 2011 zum Einkaufen in einem der gekennzeichneten Geschäfte, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Behördenwege im Gemeindegebiet oder für Veranstaltungen in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel in den Radlpass belohnt und nehmen an der Gewinnziehung am RadlRekordTag teil. Ziel dieser Aktion ist möglichst viele Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu animieren.

Ich bitte um rege Teilnahme an diesem Gewinnspiel und am „RadlRekordTag“.

Ihr Umweltgemeinderat
Werner Fischer

Silofolien-Entsorgung:

Die nächsten Termine für die Silofoliensammlung sind im September und November 2011:

Montag, 12.09.2011 und Montag, 14.11.2011
jeweils von 15.15 - 15.30 Uhr

Die weiteren Sammeltermine werden, nach Bekanntgabe durch den GUV Gmünd, an der Amtstafel bzw. beim Altstoffsammelzentrum angeschlagen.



Die Kleinregion Stadt/Land setzt weiterhin aufs RADL

Holen sie sich ihren RADL-(Einkaufs-)Pass und sammeln sie in der Zeit von Mai 2011 bis 16. September 2011 Ihre Radlpunkte.



Unsere Kleinregion ist seit Anfang 2009 bei RADLand. Das Land Niederösterreich setzt mit den Mitgliedern des Projektes RADLand konkrete Maßnahmen, sodass die Verwendung des RADLs noch attraktiver wird (z.B. Einkaufen mit dem RADL wird erleichtert, attraktive RADL-Angebote wie das NÖ-LandesRADLs etc.).

Auch heuer setzt die Kleinregion Stadt/Land wieder auf preisgekrönte Aktion des RADL-(Einkaufs-) Passes als bewusstseinsbildende Maßnahme: Alle, die in der Zeit vom Mai 2011 bis 16. September 2011 zum Einkaufen in einem der gekennzeichneten Geschäfte, in Gaststätten, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Behördenwege im Gemeindeamt oder für Veranstaltungen in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel in den RADL-(Einkaufs-)Pass belohnt und nehmen automatisch an der Gewinnziehung am RADLrekordTAG, Samstag 17.09.2011 teil.

Pässe erhält man im Gemeindeamt, wo man die vollen Pässe bis 16.9.2011 auch wieder abgeben kann, sowie in allen teilnehmenden Betrieben und auf der Homepage www.waldviertler-stadtland.at/ zum downloaden.

Hauptpreis: 1 Fahrradgutschein, sowie weitere Sachpreise und Warengutscheine gespendet von den Gemeinden und Betrieben der Kleinregion.

Jeder Betrieb der bei dieser Aktion mitmacht erhält einen Aufkleber, sowie ein Plakat mit der Beschreibung der Aktion und RADL-(Einkaufs-) Pässe.

Die vollen RADL-(Einkaufs-) Pässe können laufend im Gemeindeamt vor-



„Das Radl packt's!“

Die RADLand-Kampagne. Gepäck sicher mit dem Fahrrad transportieren

Mit der geeigneten Ausstattung packt ein Radl viel mehr als man denkt. Auch eine Shoppingtour ist durchaus mit dem Fahrrad möglich. Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich. Daher lautet das diesjährige Motto der RADLand-Kampagne „Das Radl packt's!“.

Je nach persönlichem Bedarf erweisen sich folgende vier Transportaustattungen für alltägliche Erledigungen als besonders sinnvoll und effektiv:



Einzelradkorb für den Gepäckträger:

Die preiswerteste und für kleine Einkäufe durchaus geeignete Möglichkeit ist der Einzelradkorb für den Gepäckträger. Auch die Hand- oder Akentasche am Weg zur Arbeit findet bequem Platz. Einzelradkörbe sind ohne besonderes Zubehör ganz einfach montierbar und bereits um unter 10 Euro im Radhandel erhältlich.

Doppelradkorb für den Gepäckträger:

Der Favorit ist der Doppelradkorb, der einfach links und rechts am Gepäckträger eingehängt wird und überraschend geräumig ist. Außerdem bleibt der Gepäckträger voll nutzbar. So lässt sich auch ein mittlerer Einkauf gut be-

wältigen. Die Körbe können auch einzeln genutzt werden und kosten pro Stück zwischen 15 und 20 Euro.

Radtaschen im Hollandstil

Typisch für die klassischen Holland-Radtaschen sind das Material aus wasserabweisendem Segeltuch, die einfache Montage und Befestigung am Gepäckträger und der geringe Platzbedarf in leerem Zustand mit gleichzeitig großem Füllvolumen von rund 40 Litern. Weitere Vorteile sind der tiefliegende Schwerpunkt, der auch bei voller Beladung ein stabiles Fahrverhalten gewährleistet und – wie beim Doppelradkorb – das Freibleiben des normalen Gepäckträgers.

Kosten: rund 50 Euro für eine Qualitäts-Radtasche.

Fahrradanhänger:

Durch einen Fahrradanhänger kann die Transportkapazität des Radls beträchtlich gesteigert werden. Bei einem Eigengewicht von 10 bis 15 kg vertragen diese eine Zuladung von 30 bis 40 kg. Manche Anhänger haben Abdeckplanen, die auch mit einem Schloss versperrt werden können. Natürlich ist eine Bergfahrt mit schwer beladenem Anhänger weniger empfehlenswert, auf einigermaßen ebenem Gelände können Radanhänger aber wertvolle Dienste leisten und machen viele Autofahrten überflüssig. Kosten: rund 150 Euro.

Aber auch ein guter, sportlicher Rucksack reicht oft bereits aus, um die wichtigsten Utensilien für Schule, Arbeit und Freizeit umweltfreundlich am Radl zu transportieren. ■

► Info: www.radland.at

Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das vergangene Quartal ist für die Mitarbeiter des HKTV wieder ereignisreich gewesen. Auf Initiative von Fr. GR Monika Rauch besuchten wir mit 49 Teilnehmern am 5. Mai das Konzert der Militärmusik NÖ im Festspielhaus in St. Pölten. Die Fahrtkosten wurden für Vereinsmitglieder vom HKTV übernommen. Aufgrund des günstigen Angebotes erklärten sich 23 Teilnehmer bereit Mitglieder des HKTV zu werden.



Am 2. Juni feierte unser Vorstandsmitglied Karl Kaufmann seinen 60. Geburtstag. Karl Kaufmann war Gründungsmitglied des Kultur-, Freizeit- und Tourismusvereins Kirchberg am Walde und bekleidet im HKTV die Ämter des Schriftführer Stv. und des Leiters der Sektion für Hotellerie und Gastronomie. Im Rahmen seiner Geburtstagsfeier wurde ihm eine Reihe von Ehrungen zuteil. Auch der HKTV sagte Dank für sein reges Engagement für Kirchberg.

In Hollenstein und Ullrichs wurden wieder einige Flurdenkmäler saniert und aufgrund des starken Graswuchses war es notwendig geworden, die im vergangenen Jahr sanierten Kreuze auszumähen.



Auch der 21. Mai war für uns ein wichtiger Termin. Mit der offiziellen Eröffnung des neuen Gemeindeamtes am Marktplatz war der entscheidende Schritt zur Verwirklichung des „Hamerling Kulturzentrums“ gesetzt worden.

**HOLZBAU
KAUFMANN**

www.holzbau-kaufmann.at

3932 Kirchberg am Walde 71
02854-226 0 fax dw 16
office@holzbau-kaufmann.at

... überzeugend durch Qualität



Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde

Vorankündigung: „Brettljause trifft Nagerlsterz“



Am **24. September** gastiert erstmals das Musikprojekt „Nagerlsterz“ bei uns in Kirchberg/Walde. Unter dem Titel „Brettljause trifft Nagerlsterz“ wird ein kulinarisch-musikalischer Abend zelebriert, der sowohl den Bauch als auch den Hörgenuss befriedigt. Die aus Litschau stammende Gruppe wird Ihre Eigenkompositionen rund um Land und Leute des Waldviertels servieren.

Kartenvorverkauf: Ab sofort am Gemeindeamt – Tel: 02854-7010

Kartenpreis: € 15,—
(inkl. Brettljause und Musik).

Bei Interesse - bitte rasch reservieren, da nur ca. 100 Plätze im Hamerlinghaus zur Verfügung stehen.

Die Gruppe „Nagerlsterz“ treibt sich seit 2006 am Feldrain zwischen Volksrock und Waldblues herum, gratwandert zwischen Klischee und Kult. Die große Leidenschaft gilt jedenfalls dem Waldviertel, das eine so vortreffliche Heimstätte für kreative Menschen aller Art, jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft darstellt. Und so sind die Lieder von Nagerlsterz vor allem eine Verneigung vor dem „kühlen, dunkelgrünen Laund“, seinen Menschen und Tieren und Pflanzen und lieb gewonnenen Eigenheiten ...

Natürlich werden wir auch dieses Jahr eine Kulturwanderung veranstalten. Sie steht heuer unter dem Motto „Europäische Hauptwasserscheide“. Kirchbergführer Herr Rudolf Tauber wird uns am Samstag, dem 1. Oktober im Gemeindegebiet von Kirchberg auf dieser markanten Route führen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der HKTV kann derzeit auf die beachtliche Anzahl von 80 Mitgliedern blicken. Für die bevorstehenden großen Aufgaben ist jede Hand und jeder Euro wichtig. Im „Hamerling Kulturzentrum“ sollen sich alle Kirchberger und Gäste wohl fühlen und dieses aktiv mit gestalten.

Der Obmann *Franz Fuchs*

Gärtnerei
BERGER

Ullrichs 51, 3932 Kirchberg am Walde

Tel: 02854 314, Fax: 02854 6200

gaertnerei.berger@aon.at

Wir blicken optimistisch in die Zukunft.

Durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit kann viel bewegt werden. Das Projekt "Wohnen im Waldviertel" ist eines der besten Beispiele dafür.

Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben, Wohnen und Arbeiten braucht. Und doch zieht es viele weg von hier. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Waldviertlerinnen und Waldviertler, aber auch die Menschen aus den Zentralräumen auf die Besonderheiten unserer schönen Region aufmerksam zu machen, arbeitet **unsere Gemeinde** mit **50** anderen Gemeinden eng zusammen. Gemeinsam zeigen wir die Zukunftsperspektiven, die das Waldviertel bietet. Die **2.615 Menschen**, die 2008 und 2009 von Wien ins Waldviertel gezogen sind, haben dies schon erkannt!

Die zuständigen Personen der 51 Gemeinden aus Politik und Verwaltung treffen sich regelmäßig, um miteinander an der Zukunft unserer Region als Wohnstandort zu arbeiten, Erfahrungen und Informationen auszutauschen und die Serviceleistungen für Wohnraumsuchende zu optimieren.



5. Gemeindeforum in Groß Haselbach im Gasthaus Döller am 23. Mai 2011. Mit am Bild: Vizebürgermeister Johann Panagl, Claudia Stoitzner und Elke Stallovits.

Gemeinsam für das Waldviertel. Unter der Marke "Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt" arbeiten wir intensiv gegen die Abwanderung und für einen vermehrten Zuzug in unsere Region.



Seit 1.09.2009 wurden schon 126.500 Besuche und 391.000 Inserat-Aufrufe auf www.wohnen-im-waldviertel.at registriert. Das Waldviertel wird als Wohnstandort wieder nachgefragt!

Alle anwesenden Gemeinde-Vertreter/innen konnten am 23. Mai bereits von Erfolgen durch das Projekt "Wohnen im Waldviertel" berichten: Zuzüge, Nutzung von Leerstand, Grundstücks-Verkäufe und rege Bautätigkeit, aber auch positive Stimmung und Zuspruch in und aus der Bevölkerung.

Mehr Hauptwohnsitzer/innen in unserer Gemeinde bedeuten nicht nur mehr kommunale Einnahmen und somit wieder mehr Spielraum für die Bereitstellung von Infrastruktur. Mehr Menschen bei uns bedeuten auch mehr Mitglieder in unseren Vereinen, mehr Kinder für unsere Kindergärten und Schulen, mehr Leben. Und für unsere Firmen ist es die Voraussetzung, dass es in Zukunft zu keinem Arbeitskräftemangel kommt.

Wenn auch Sie die Vorzüge unserer Region zu schätzen wissen und der Meinung sind, dass es an uns liegt, das Bild des Waldviertels als Wohnviertel ins rechte Licht zu rücken, dann möchten wir Sie herzlich dazu einladen: **Werden Sie Botschafter/in für das Waldviertel!** Melden Sie sich bei uns auf der Gemeinde oder unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Suchen Sie selbst ein neues Zuhause im Waldviertel oder wollen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Auch dann ist unser „Wohnweb Waldviertel“ die ideale Plattform für Sie. Sehen Sie selbst!

Wir helfen Ihnen gerne!
Ansprechperson am Gemeindeamt:
Stoitzner Claudia, Tel.: 02854/7010-6



3932 WEISSENALBERN 8
TEL: 02854/6240, FAX: DW4
Mobil: 0664/1821862

Ramharter

INTERNET: www.ramharter.at
E-Mail: firm@ramharter.at

Das Waldviertel sucht Arbeitskräfte.

HERAUSFORDERUNG / Demografischer Wandel & Fachkräftemangel als Herausforderung für unsere Region.

Vermeintlich fehlende Berufschancen sind einer der Hauptgründe dafür, dass Menschen, vor allem Jugendliche, aus ländlichen Räumen abwandern. Auf der anderen Seite erweist es sich für viele Unternehmen als immer schwieriger, gute Fachkräfte oder engagierte Auszubildende zu finden (Beispiel Firma SCHRENK aus Vitis). Wie passt das zusammen?

In unserer Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft nimmt der Bedarf an qualifizierten Fachkräften erheblich zu, während Zahl und Anteil der Arbeitsplätze für gering Qualifizierte zurückgehen.

„Im Waldviertel kommt dazu, dass sich viele gut ausgebildete, junge Menschen nicht einmal mehr in der Region umsehen. Sie orientieren sich gleich Richtung Wien, in dem Irrglauben, dass die Region keine Arbeitsplätze bietet“, so Bgm. Martin Bruckner aus Großschönau, Projektleiter von „Wohnen im Waldviertel“.

Aufgrund des demografischen Wandels, im Zuge dessen in den nächsten Jahren viele Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden werden, wird es vor allem um gut ausgebildete Arbeitskräfte von Hochschulabsolvent/innen bis hin zu Facharbeiter/innen einen heftigen Wettbewerb geben. Und auch die Leistungsfähigkeit älterer

**Wohnen. Leben. Arbeiten.
Natürlich im Waldviertel.**
www.wohnen-im-waldviertel.at

Arbeitnehmer/innen wird wieder wertgeschätzt werden.

Das Waldviertel bereitet sich auf den demografischen Wandel vor.

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ hat es sich deshalb unter anderem zur Aufgabe gemacht, die Zukunftsperspektiven, die das Waldviertel auch am Arbeitsmarkt zu bieten hat, darzustellen. So z.B. durch Geschichten verschiedener Personen, die im Waldviertel einen tollen Job gefunden haben, wie z.B. die junge Social Media Managerin bei HARTL HAUS in Echtsbach. Oder der Familienvater, der mit Frau und Kindern 2010 nach Reingers gezogen ist, nach Wien pendelte und bereits einige Monate später einen Job in der Region fand.

Die Wirtschaftskraft und die Vielfalt der Unternehmen im Waldviertel sind bemerkenswert, doch nur selten gut sichtbar. Es wird Zeit, die die zahlreichen Unternehmen mit ihrem Standort Waldviertel in Verbindung zu bringen, die international arbeiten, für das In- und Ausland produzieren, forschen und entwickeln. So wie die Firma POLLMANN in Karlstein an der Thaya, die Firma RIEGL in Horn oder TEST FUCHS in Großsiegharts.

14. Juni 2011

NÖ Heckentag am 5. November 2011

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 13. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.



Veranstaltungskalender Juli - September 2011

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
02.-10.07.2011	25. Internat. Fallschirmspringertreffen Fromberg	Verschönerungsverein Fromberg	Festgelände Fromberg
13.07.2011	Tagesfahrt nach Mariazell	Seniorenbund Kirchberg am Walde	
17.07.2011	Wandertag	Landjugend Süssenbach	Start: 7 - 11 Uhr, Pfarrheim Zielzeit: 14 Uhr, Pfarrheim
24.07.2011	Pfarrkaffee Süssenbach	Pfarrkirche Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach
31.07.2011	Brunnenfest in Süssenbach	Wassergemeinschaft Süssenbach II	Frühschoppen bei Fam. Erwin Preißl / Zeman
06.08.2011	Gasslfest	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
07.08.2011	Flohmarkt mit Bauernmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
07.08.2011	Gasslfest	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
09.08.2011	Tagesfahrt „ins Blaue“	Seniorenbund Kirchberg am Walde	
12.08.2011	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
13.08.2011	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
14.08.2011	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2011	Kleinhäuslerkirtag des TC Kirchberg am Walde	Tennisclub Kirchberg am Walde	Tennisplatz Kirchberg am Walde, ab 10.00 Uhr
21.08.2011	Familienradwandertag	SPÖ Kirchberg am Walde	Start: 14 - 15 Uhr, Berghäuser Hollenstein
27.08.2011	FF-Fest Kirchberg am Walde	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	Festgelände Fromberg
28.08.2011	FF-Fest Kirchberg am Walde	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	Festgelände Fromberg
31.08.2011	Tagesfahrt Stift Admont	Seniorenbund Kirchberg am Walde	
03.09.2011	Sturmheuriger	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach 19 Uhr
04.09.2011	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
04.09.2011	Alten- und Krankentag	Pfarrkirche Kirchberg am Walde	
10.09.2011	Countryfest	Schatzkisterl	Schatzkisterl
17.09.2011	Radrekordtag 2011	Kleinregion Waldviertel StadtLand	Sternfahrt nach Amaliendorf
18.09.2011	Kirtag der ÖVP Ullrichs	ÖVP Ullrichs	FF-Depot
18.09.2011	Fußwalfahrt nach Ehrenhöbarten	Pfarrkirche Kirchberg am Walde	
24.09.2011	Brettljause trifft Nagerlsterz	Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde	Hammerlingsaal, 19.00 Uhr
25.09.2011	Erntedank Süssenbach	Pfarrkirche Süssenbach	Pfarrkirche Süssenbach
28. – 30.09.2011	3-Tagesfahrt ins Salzkammergut	Seniorenbund Kirchberg am Walde	
steht noch nicht fest	Sturmheuriger	Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde 19 Uhr

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Karl Walenta
Kirchberg am Walde 59
Einkaufen im Ort: Nähe hat Zukunft!

Veranstaltungen der Kleinregion Juli - September 2011



- 02.07.2011:** Beginn des 25. Internat. Fallschirmspringertreffens in Fromberg (bis inkl. 10.07.)
- 31.07.2011:** ab 9:00 Uhr: 3. Gmünder Sporttag
- 12.08.2011:** Allegro Vivo im Palmenhaus Gmünd
- 15.08.2011:** 9:00-12:00 Uhr: 32. Langegger Familienwandertag
- 25.08.2011:** 19:30 Uhr: Dozentenkonzert der 20. Internationalen Kammermusikwoche für Streicher in der Herz-Jesu-Pfarrkirche Gmünd-Neustadt
- 28.08.2011:** 19:30 Uhr: Abschlusskonzert der 20. Internationalen Kammermusikwoche für Streicher in der Herz-Jesu-Pfarrkirche Gmünd-Neustadt
- 03.09.2011:** 20:00 Uhr: Kabarett mit Weinzettl & Rudle im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein
- 04.09.2011:** 14:00 Uhr: Radwandertag des VV Hoheneich
- 10.09.2011:** 14:00 Uhr: Weisenblasen im Naturpark Blockheide
- 11.09.2011:** Wallfahrtstag in Hoheneich
- 17.09.2011:** Radrekordtag 2011, Sternfahrt aus den Kleinregionsgemeinden zum Wackelstein nach Amaliendorf/Aalfang
- 19.09.2011:** 18:30 Uhr: Treffpunkt Gesundheit: Vortrag Sportverletzungen - Diagnostik und Therapie im Landesklinikum Waldviertel Gmünd
- 23.09.2011:** 20:00 Uhr: Konzert - Roland Neuwirth & Extremschrammeln im Vereinsaal Hirschbach
- 24. - 25. 09.2011:** 17.00 Uhr: Kindertheater und Heuriger im Vereinsaal Hirschbach

Stellungskundmachung 2011

Wehrpflichtige des **Geburtsjahrganges 1993** haben ihrer Stellungspflicht am

15.09. und 16.09.2011 in St. Pölten

nachzukommen (siehe Aushang ehemal. Amtstafel beim Hamerlinghaus).

Falls eine Fahrgelegenheit zum Stellungsort benötigt wird, bitte am Gemeindeamt bekanntgeben (Tel. 7010-DW 5, Fr. Stallovits).



BESTATTUNG Roland Köck KG

Individuelle Beratung und Betreuung
Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Bereitschaftstelefon - 24 Stunden / Tag - Soforthilfe

Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

Geschäftsstelle
Sonnensiedlung 13
3902 Vitis



**Betreuungsgebiet: Grossdietmanns,
Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg / Walde,
Schrems u. Vitis;**

Ärztewochenenddienstplan für Kirchberg am Walde Juli - Sept. 2011

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 09. 07. 2011, 07:00 Sa, 09. 07. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 10. 07. 2011, 07:00 So, 10. 07. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 16. 07. 2011, 07:00 Sa, 16. 07. 2011, 19:00	Dr. Christoph PREIBL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 17. 07. 2011, 07:00 So, 17. 07. 2011, 19:00	Dr. Christoph PREIBL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 23. 07. 2011, 07:00 Sa, 23. 07. 2011, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 24. 07. 2011, 07:00 So, 24. 07. 2011, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 30. 07. 2011, 07:00 Sa, 30. 07. 2011, 19:00	Dr. Christoph PREIBL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 31. 07. 2011, 07:00 So, 31. 07. 2011, 19:00	Dr. Christoph PREIBL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 06. 08. 2011, 07:00 Sa, 06. 08. 2011, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 07. 08. 2011, 07:00 So, 07. 08. 2011, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 13. 08. 2011, 07:00 Sa, 13. 08. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 14. 08. 2011, 07:00 So, 14. 08. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Mo, 15. 08. 2011, 07:00 Mo, 15. 08. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 20. 08. 2011, 07:00 Sa, 20. 08. 2011, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 21. 08. 2011, 07:00 So, 21. 08. 2011, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 27. 08. 2011, 07:00 Sa, 27. 08. 2011, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 28. 08. 2011, 07:00 So, 28. 08. 2011, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 03. 09. 2011, 07:00 Sa, 03. 09. 2011, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 04. 09. 2011, 07:00 So, 04. 09. 2011, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!

Ärztewochenenddienstplan für Kirchberg am Walde Juli - Sept. 2011

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 10. 09. 2011, 07:00 Sa, 10. 09. 2011, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 11. 09. 2011, 07:00 So, 11. 09. 2011, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 17. 09. 2011, 07:00 Sa, 17. 09. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 18. 09. 2011, 07:00 So, 18. 09. 2011, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 24. 09. 2011, 07:00 Sa, 24. 09. 2011, 19:00	Dr. Christoph PREIBL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 25. 09. 2011, 07:00 So, 25. 09. 2011, 19:00	Dr. Christoph PREIBL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!

Sprechtage/Beratung

Bezirkshauptmannschaft Gmünd: Tel. 02852/9025 FAX 02852/9025/25000
Schremser Str. 8, 3950 Gmünd E-Mail: post.bhgmueend@noel.gv.at
Parteienverkehr: Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 13.00 - 19.00 Uhr

Bezirksgericht Gmünd: Tel. 02852/52291
Schremser Str. 9, 3950 Gmünd
Gerichtstag für Arbeits- und Sozialrechtssachen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr

Notar Mag. Michael Ofenböck: Tel. 02853/76400-0 FAX 02853/76400-33
Karl Müller-Straße 3, 3943 Schrems E-Mail: notar.ofenboeck@aon.at
Sprechtag am Gemeindeamt Kirchberg am Walde: jeden letzten Dienstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr
außer in den Monaten Juli, August und Dezember

Finanzamt Gmünd: Tel. 02732/884
Albrechtserstraße 4, 3950 Gmünd
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt: Tel. 05 0899-6100
Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse Walterstraße 1, 3950 Gmünd
Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Kammerbezirk Gmünd: Tel. 05 0259 40500
Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd

jeweils Donnerstag, von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
07. Juli 25. Aug. 22. Sept. 20. Okt. 17. Nov. 22. Dez.
28. Juli 08. Sept. 06. Okt. 03. Nov. 01. Dez.

Gebietskrankenkasse Gmünd: Tel. 050 899-6100
Walterstraße 1, 3950 Gmünd

AMS Arbeitsmarktservice Gmünd: Tel. 02852/52541
Bahnhofstraße 33, 3950 Gmünd

AKNÖ-Bezirksstelle Gmünd: Tel. 05 7171-1616
Emerich-Berger-Straße 2, 3950 Gmünd

Standesamt

Wir gratulieren zum:

70. Geburtstag

Runzer Friederike, am 09. April 2011,
Kirchberg am Walde 50

Schlemmer Monika, am 09. April 2011,
Hollenstein 33/1

Endl Monika, am 22. April 2011,
Kirchberg am Walde 125/2/1

Schmid Erika, am 26. April 2011,
Ullrichs 14

Fandl Maria, am 28. Juni 2011,
Süssenbach 62/2

75. Geburtstag

Steininger Josef, am 11. Mai 2011,
Kirchberg am Walde 187

Tergowitsch Maria, am 11. Mai 2011,
Kirchberg am Walde 179

Seiler Paula, am 07. Juni 2011,
Hollenstein 42/2

85. Geburtstag

Graf Hilda, am 25. April 2011,
Fromberg 9/1

90. Geburtstag

Kalsner Berta, am 02. April 2011
Ullrichs 59

Runzer Otto, am 06. Mai 2011
Kirchberg am Walde 50



80. Geburtstag

Bauer Julia, am 09. April 2011,
Ullrichs 27/1



Tauber Maria, am 23. April 2011,
Hollenstein 49/1



Berger Franz, am 22. Mai 2011,
Weißenalbern 33



Gemeinsam durchs Leben gehen:



Berger Maria und Bruckner Martin, Ing., am 10. April 2011, beide Gmünd/Kleineibenstein



Schmidt Ingrid und Edinger Norbert, am 19. Mai 2011, beide Kirchberg am Walde, Standesamt Schrems

Fraisl Daniela und Dastl Matthias, am 11. Juni 2011, beide Hirschbach



Bachhofner Pia Maria und Spatschek Michael Oliver, am 30. April 2011, Hirschbach und Hörmanns/Zwettl

Zimmermann Kerstin und Fraißl Gerald, am 17. Juni 2011, beide Nondorf



Goldene Hochzeit feierten:



Fischer Erna und Otto,
am 19. Mai 2011,
Kirchberg am Walde 120/1



Das Licht der Welt erblickten:



Bruckmüller Lara Romana, am 23. Februar 2011
Hietler Sandra und Bruckmüller Georg, Kirchberg am Walde



Nowotny Leon und Luca, am 11. April 2011
Nowotny Sabrina und Leutner Christian,



Amon Tobias, am 26. April 2011
Amon Sandra und Schnabl Martin, Kirchberg am Walde



**Viel Glück und
Gesundheit den neuen
Erdenbürgern!**

Arslan Aarian Kamer,
am 27. April 2011
Arslan Lucie und Sadet,
Kirchberg am Walde

Lessnigg Julia, am 19. Mai 2011
Lessnigg Birgit und Haumer Jan, Hollenstein 6/3



Stoitzner Leonie, am 29. April 2011
Stoitzner Monja und Roland, Ullrichs

Wir bedauern den Tod von:

- Burger Maria** (1925), Kirchberg am Walde (Horn), verstorben am 16. April 2011
- Holzmüller Hubert** (1949), Hollenstein, verstorben am 9. Mai 2011
- Schmalzbauer Rosa** (1931), Warnungs, verstorben am 28. Mai 2011
- Kaufmann Friedrich** (1931), Kirchberg am Walde, verstorben am 29. Mai 2011

